



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 09.09.2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:13 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 09.07.2025 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2025/0261
- 5 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2025/0072
- 6 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2025/0251
- 7 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 2. Quartal 2025
Vorlage: 2025/0218
- 8 Mögliche Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes – Vorstellung von Varianten durch die Verwaltung, Antrag der FDP-Fraktion vom 03.08.2025
Vorlage: 2025/0223
- 9 Möglichkeit einer kommunalen Regelung zum Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige – Antrag der CDU-Fraktion vom 16.07.2025
Vorlage: 2025/0247
- 10 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Umgang mit E-Scootern – Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2025
Vorlage: 2025/0249
- 11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Erneuerung Heizungsanlage Sonnenschule, Teilstandort Vellern: "BEG Heizungsförderung für Kommunen" (Programm 422), Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: 2025/0224
- 12 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 09.07.2025 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Sachstandsbericht zur Entwicklung einer Wohnbaufläche nördlich der Straße "Am Sportplatz" – Antrag der FDP-Fraktion vom 14.08.2025
Vorlage: 2025/0260

- 4 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2025/0073
- 5 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2025/0252
- 6 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2025/0255
- 7 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Rettungswagens nach
DIN EN 1789:2020+A1:2023 und DIN 13500:2018-07
Vorlage: 2025/0216
- 8 Auftragsvergabe für die Lieferung von 3 Fahrgestellen auf Basis eines Mercedes-
Benz Unimog hochgeländegängig, U5023 4x4, einer vom Fahrzeugmotor angetrie-
benen Feuerlöschkreiselpumpe zum weiteren Ausbau als Tanklöschfahrzeug 3000
(TLF 3000)
Vorlage: 2025/0221
- 9 Auftragsvergabe für die Lieferung von einem Fahrgestell auf Basis eines
Scania P 460 B6x2*4NB und weiterer Ausbau zum Wechselladerfahrzeug mit
Hakenlift und Feuerwehrausstattung
Vorlage: 2025/0246
- 10 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Vertretung für Herrn Markus Höner

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

Josef Schumacher

Vertretung für Herrn Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Ralf Högemann

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

Hubert Kottmann

Vertretung für Herrn Peter Tripmaker

Alexandra Poppenborg

Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

Ute Zeyn

Vertretung für Frau Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf

Elmar Liekenbröcker

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Markus Höner

Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 09.07.2025 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Es erfolgt keine Berichterstattung.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2025/0261

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"

Vorlage: 2025/0072

Die Herren Dedaj und Xhoxhaj stellen ihr Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) vor und beantworten die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"

Vorlage: 2025/0251

Frau Heuser stellt in ergänzender Anwesenheit der Herren Heuser und Bittmann das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) vor. Fragen werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 2. Quartal 2025

Vorlage: 2025/0218

Herr Wulf berichtet zur Vorlage. Fragen werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Mögliche Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes – Vorstellung von Varianten durch die Verwaltung, Antrag der FDP-Fraktion vom 03.08.2025
Vorlage: 2025/0223

Herr Bürgermeister Gerdhenrich führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Anschließend erläutert Herr Przybylak den Antrag der FDP-Fraktion. So sei die Fraktion bereits seit Herbst 2024 mit dem Thema befasst und sei sich sicher, dass ein Kommunalen Ordnungsdienst definitiv benötigt wird. Der Verwaltungsvorschlag der Variante 3 sei ähnlich zum FDP-Vorschlag. Da aus Sicht der FDP-Fraktion nicht nur am Wochenende ein Unsicherheitsgefühl bestehe, sondern auch innerhalb der Woche, spreche man sich eindeutig für Variante 3 aus.

Herr Stöppel lobt für die FWG-fraktion die aus seiner Sicht umfassende und aussagekräftige Vorlage, betont aber auch, eine klare Stellungnahme des Bürgermeisters beziehungsweise der Verwaltung zu vermissen. Die in der Vorlage vorgeschlagene Beratungsfolge werde begrüßt, damit final der neu zu wählende Rat der Stadt Beckum die Entscheidung treffen könne.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich betont, dass ein Kommunalen Ordnungsdienst viel Geld kosten würde. Man müsse die Thematik also immer im Kontext mit dem städtischen Haushalt sehen. Eine Pflichtaufgabe sei der Kommunale Ordnungsdienst nicht.

Herr Kühnel erklärt für die CDU-Fraktion, dass unbedingt die Kosten im Blick gehalten werden müssen. Er spricht sich für eine möglichst geringe Personal-Quantität aus, da man diese auch zu einem späteren Zeitpunkt noch erhöhen könnte. Der zeitliche Einsatz des Personals soll nach Ermessen der Verwaltung geschehen, um eine möglichst große Flexibilität zu erreichen.

Herr Braunert berichtet, dass für die Variante 3 mindestens 400.000 Euro an Personal- und Sachkosten im Haushalt zusätzlich entstehen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei sehr überrascht, dass die FDP-Fraktion die Umsetzung dieser Variante verlange, obwohl sie sich in der Vergangenheit bei jeder Gelegenheit für Sparmaßnahmen ausgesprochen habe. Eine hohe Flexibilität eines möglichen Kommunalen Ordnungsdienstes, so wie es die CDU-Fraktion angesprochen habe, begrüßt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls.

Herr Wamba teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich ebenfalls für einen Kommunalen Ordnungsdienst ausspreche, man aber zur Variante 2 mit hoher Flexibilität tendiere.

Herr Pundt erklärt, dass die CDU-Fraktion sich für die Variante 2 durchaus erwärmen könne.

Herr Przybylak nimmt Bezug auf die Aussage von Herrn Braunert und erklärt, dass der FDP-Fraktion das Thema so wichtig sei, dass man hierfür Geld in die Hand nehmen wolle. Auch der Beckumer Bevölkerung sei das Thema offensichtlich ein großes Anliegen, da die FDP-Fraktion nie zuvor so viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen habe. Abschließend erklärt Herr Przybylak, dass wenn es für die Variante 3 heute keine Mehrheit gebe, man im nächsten Schritt aber auch für Variante 2 stimmen werde, um überhaupt das Thema voranzubringen.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, zunächst über die Variante 3 abstimmen lassen zu wollen. Sollte es hierfür keine Mehrheit geben, werde er über Variante 2 abstimmen lassen.

Abstimmung über Variante 3

Beschlussvorschlag:

Ein Kommunalen Ordnungsdienst soll auf Basis der Variante 3 eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 1 Nein 16 Enthaltung 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	1						1
Nein	16	1	6	5	3	1	
Enthaltung							
Gesamt	0	1	6	5	3	1	1

Abstimmung über Variante 2

Beschlussvorschlag:

Ein Kommunalen Ordnungsdienst soll auf Basis der Variante 2 eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

9 Möglichkeit einer kommunalen Regelung zum Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Lachgas an Minderjährige – Antrag der CDU-Fraktion vom 16.07.2025

Vorlage: 2025/0247

Herr Kühnel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion, nämlich dass die Intention gewesen sei, bis zur Verabschiedung des Bundesgesetzes eine Regelung vor Ort zu treffen. Jetzt scheine das Gesetz aber zeitnah verabschiedet zu werden. Insofern wird der Antrag zurückgezogen.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet, dass zwischenzeitlich der Regierungsentwurf des Gesetzes zur Änderung des Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetzes dem Bundesrat zur weiteren Behandlung zugeleitet worden sei.

Herr Liekenbröcker ergänzt, dass die Angelegenheit seit heute auf der Tagesordnung für die Sitzung des Bundesrates am 26.09.2025 stehe.

10 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Umgang mit E-Scootern – Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2025

Vorlage: 2025/0249

Herr Kühnel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Liekenbröcker berichtet, dass der Verwaltung in dieser Angelegenheit größtenteils die Hände gebunden seien, man aber weiterhin in Kontakt mit der Polizei stehe.

Herr Wamba und Herr Dr. Grothues erklären, dass die Hinweisbeschilderung verbesserungswürdig sei.

Alle Fraktionen sind sich einig, dass das Verhalten vieler E-Scooter-Fahrenden ein Problem sei.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich appelliert abschließend an die Fraktionen, das Problem an die weiteren zuständigen Institutionen weiterzutragen, wie zum Beispiel Landrat, das Land Nordrhein-Westfalen oder die Schulen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- 11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung – Erneuerung Heizungsanlage Sonnenschule, Teilstandort Vellern: "BEG Heizungsförderung für Kommunen" (Programm 422), Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: 2025/0224**

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird genehmigt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

- 12 Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 11.09.2025

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 10.09.2025

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung